

Pressemappe: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

15.04.2024 | 12:00:00 | ID: 39192 | Ressort: Landwirtschaft | Agrarwirtschaft

Agrarstrukturerhebung 2023: Weniger Pachtflächen, höhere Pachtpreise in Sachsen

Kamnez (agrar-PR) - Nach den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung 2023 bearbeiteten im Freistaat Sachsen insgesamt 6.500 landwirtschaftliche Betriebe eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von 897.200 Hektar. Davon waren 598.100 Hektar bzw. 66,7 Prozent Pachtflächen, 287.800 Hektar bzw. 32,1 Prozent selbstbewirtschaftete Eigenflächen sowie 11.300 Hektar (1,3 Prozent) Flächen, die den Betrieben unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. In den zurückliegenden Jahren nahm der Anteil der Pachtfläche an der Gesamtfläche der Betriebe tendenziell ab und der Anteil der Eigenfläche zu. Dieser Trend setzte sich auch 2023 fort. Im Jahr 2010 lag der Pachtflächenanteil noch bei rund 76 Prozent, 2016 bei 70 Prozent und 2020 waren es 68 Prozent.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, betrug das jährliche Pachtentgelt 2023 landesweit durchschnittlich 214 Euro je Hektar LF. Das entsprach einem Anstieg gegenüber 2020 (197 Euro) um neun Prozent. Je Hektar Ackerland mussten 2023 durchschnittlich 232 Euro gezahlt werden (2020: 218 Euro, +sechs Prozent) und für Dauergrünland 125 Euro (2020: 111 Euro, +13 Prozent). Betrachtet man den Pachtpreis bezogen auf die Betriebsgröße, fällt die Größenklasse unter fünf Hektar LF besonders auf. Zu dieser Gruppe gehören überwiegend Gartenbau-, Obstbau- und Weinbaubetriebe, die meist nur kleine Flächen bewirtschaften. Werden deren gezahlte Pachtentgelte auf einen Hektar umgerechnet, ergab sich ein überdurchschnittlich hoher Wert von 412 Euro je Hektar.

Pressekontakt

Frau Münzberg-Roth

Telefon: 03578 - 331910 Fax: 03578 - 331999 E-Mail: presse@statistik.sachsen.de



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63 01917 Kamenz Deutschland

Telefon: +49 03578 331913 Fax: +49 03578 331921